

Technics

Stereo-Cassettendeck

RS-TR474

RS-TR373

Bedienungsanleitung



In der Abbildung ist das Modell RS-TR474 gezeigt.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vor dem Anschließen, Inbetriebnehmen oder Einstellen dieses Gerätes genau durch.



Lieber Kunde

Vielen Dank, daß Sie sich für dieses Gerät entschieden haben. Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung genau durch, um die Möglichkeiten des Gerätes richtig ausnutzen zu können und zu Ihrer Sicherheit.

Diese Bedienungsanleitung ist für die Modelle RS-TR474 und RS-TR373.
Der Bedienungsanleitung ist jedoch die Beschreibung für die Bedienung des RS-TR474 zu Grunde gelegt.

Inhalt

Vor der Inbetriebnahme

Bedienungselemente an der Gerätevorderseite 3
Anschlüsse 4

Wiedergabe

Wiedergabe **normale Wiedergabe** 5
Wiedergabe-Betriebsarten 6
Wiedergabe über einen Kopfhörer **Nur RS-TR474** 6
Automatische Bandsortenwahl 6
Fernbedienung 6
Dolby-Rauschunterdrückungssysteme 6
Dynamikerweiterungssystem Dolby HX-Pro **Nur RS-TR474** 6
Serienwiedergabe 7
Linearzählwerk **Nur RS-TR474** 7
Zurückstellen des Linearzählwerks 7
Bandzählwerk **Nur RS-TR373** 8
Zurückstellen des Bandzählwerks 8
Umspulen der Cassette 8
Titelsuche **Nur RS-TR474** 9

Aufnahme

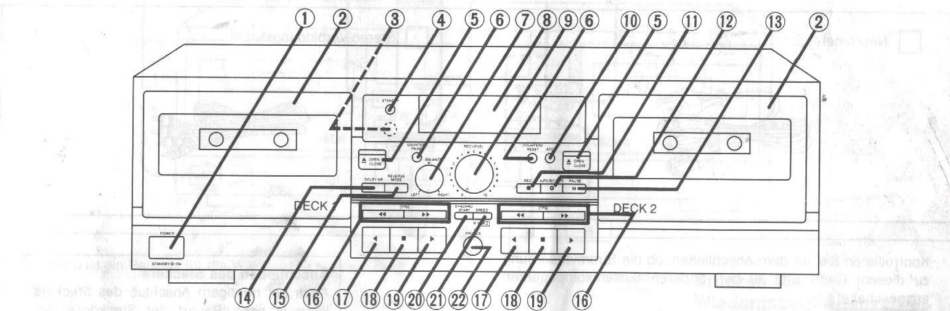
Aufnahme (nur Deck 2) 10
Bandeinmeßfunktion **Nur RS-TR474** 12
Einfügen einer Leerstelle 13
Einfügen einer 4-Sekunden-Leerstelle 13
Einfügen einer Längeren Leerstelle 13
Löschen von Aufnahmen 13
Überspielen 14
Aufnahme bestimmter Titel 15
Herausschneiden von unerwünschtem Material 15

Referenz

Für einen gefahrlosen Betrieb dieses Gerätes 16
Ein Wort zur Cassette 17
Pflege 18
Technische Daten 18
Liste von Fehlermöglichkeiten 19

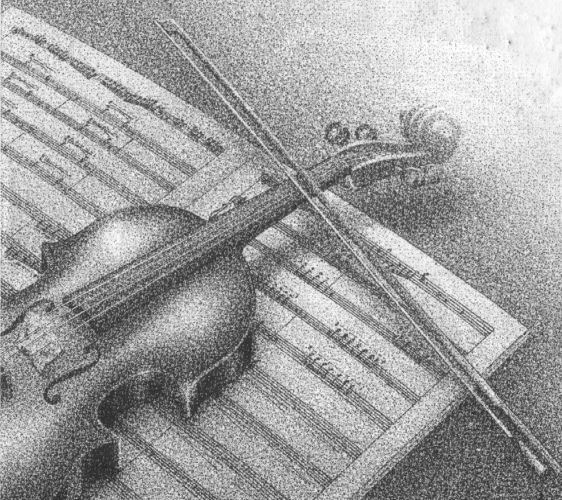
Bedienungselemente an der Gerätevorderseite

Falls Nummern zweimal aufgeführt sind, wie z.B. ②, bezieht sich die linksstehende Nummer auf das Deck 1 und die rechtsstehende Nummer auf das Deck 2.



Nr.	Bezeichnung	Seite
①	Netzschalter (POWER, STANDBY /ON) 5 Drücken Sie den Netzschalter, um das Gerät einzuschalten oder in die Bereitschaftsstellung zu schalten. Auch in der Bereitschaftsstellung nimmt das Gerät etwas Strom auf.	5
②	Cassettenfach —	—
③	Fernbedienungsempfänger — (Siehe Abschnitt „Fernbedienung“ auf Seite 6.)	—
④	Bereitschaftsanzeige (STANDBY) — Wenn das Gerät an eine Steckdose angeschlossen ist, leuchtet diese Anzeige im Bereitschaftszustand und erlischt beim Einschalten des Netzschalters.	—
⑤	Auswurfaste (OPEN/CLOSE) 5	5
⑥	Rückstellaste (COUNTER RESET) 7,8	7,8
⑦	Aufnahmebalanceregler (BALANCE) Nur RS-TR474 10	10
⑧	Anzeigenfeld —	—
⑨	Aussteuerungspegelregler (REC LEVEL) 11	11
⑩	Bandeinmeßaste (ATC) Nur RS-TR474 10	10
⑪	Aufnahmetaste (REC) 10	10
⑫	Leeraufnahmetaste (AUTO REC MUTE) 13	13
⑬	Pausentaste () 5	5

Nr.	Bezeichnung	Seite
⑭	Dolby-Rauschunterdrückungaste (DOLBY NR) 5	5
⑮	Wiedergabe-Betriebsartentaste (REVERSE MODE) 5,6	5,6
⑯	RS-TR474 Rückspul-/Vorspul-/Suchlaufasten (TPS) 8,9 RS-TR373 Rückspul-/Vorspultasten () 8	8,9 8
⑰	Rückseiten-Wiedergabetaste () 5	5
⑱	Stoptaste () 5	5
⑲	Vorderseiten-Wiedergabetaste () 5	5
⑳	Synchrostartaste (SYNCHRO START) 14	14
㉑	Überspielgeschwindigkeitaste (SPEED) 14	14
㉒	Kopfhörerbuchse (PHONES) Nur RS-TR474 6	6



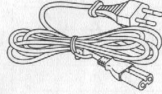
Anschlüsse



Kontrollieren Sie bitte das mitgelieferte Zubehör.

☐ Netzkabel 1

☐ Stereo-Verbindungskabel 2



Kontrollieren Sie vor dem Anschließen, ob die Stromversorgung zu diesem Gerät und zu den anderen Systemkomponenten ausgeschaltet ist.

Bemerkung

- Die Kabel dürfen sich möglichst nicht berühren, weil sonst Störgeräusche verursacht werden können.
- In der nachstehenden Abbildung wird der Anschluß an einer Haushaltsnetzsteckdose gezeigt. Falls jedoch der verwendete Verstärker bzw. Receiver mit einer Netzsteckdose ausgerüstet ist, schließen Sie das Netzkabel an dieser Steckdose an.

Aufstellungshinweise

Falls dieses Gerät in der Nähe eines Receivers bzw. eines Tuners aufgestellt wird, können bei der Cassettenwiedergabe oder beim MW-Empfang des Receivers bzw. des Tuners Brummräusche auftreten. Stellen Sie in diesem Fall die Geräte in möglichst großem Abstand zueinander auf bzw. wählen Sie einen Aufstellungsort an dem die Störgeräusche am geringsten sind.

Stereo-Verbindungskabel

weiß (L)
rot (R)

Verstärker oder Receiver

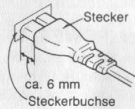
Dieses Gerät

Das mitgelieferte Netzkabel erst anschließen nachdem alle anderen Anschlüsse hergestellt sind.

Netzsteckdose

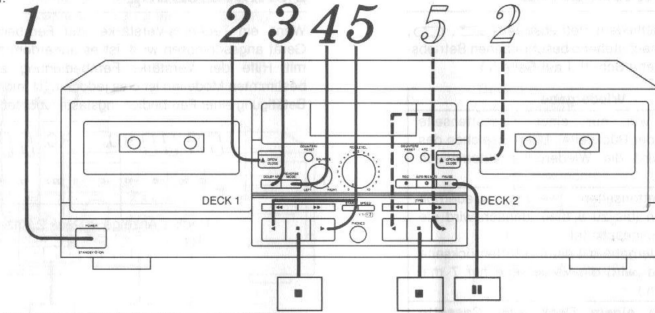
Anschließen des Steckers

Auch bei richtigem Anschluß des Steckers kann je nach Bauart der Steckdose das Steckeräussere vorstehen (siehe folgende Abbildung). Die einwandfreie Funktion wird dadurch nicht beeinträchtigt.



Wiedergabe normale Wiedergabe

Für dieses Deck können Normal-, Chrom- und Reineisenbänder verwendet werden.



Nachstehend ist ein Beispiel für die Wiedergabe mit dem Deck 1 gezeigt.

1



Drücken Sie den Netzschalter.

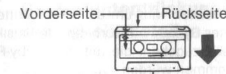
(Das Cassettendeck wird eingeschaltet.)

2



Drücken Sie die Auswurf-taste und legen Sie eine Cassette ein.

Drücken Sie die Taste nochmals, um das Cassettenfach zu schließen.



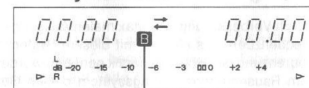
Die Cassettenseite, an welcher das Band sichtbar ist, muß nach unten gerichtet sein.

Wenn bei geöffnetem Cassettenfach die Taste „◀“, „▶“, „◀◀“ oder „▶▶“ gedrückt wird, schließt sich das Cassettenfach und die entsprechende Funktion wird ausgeführt.

3



Stellen Sie mit der Dolby-Rauscherunterdrückungs-taste das gewünschte Rauscherunterdrückungs-system ein.

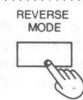


Durch jeden Tastendruck wird die Anzeige wie folgt umgeschaltet:

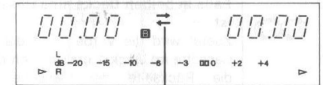
[B] → [C] → aus

Stellen Sie das gleiche Rauscherunterdrückungssystem ein, wie das für die Aufnahme verwendete. Falls die Aufnahme ohne Rauscherunterdrückungssystem gemacht wurde, müssen Sie die Taste so einstellen, daß keine Anzeige leuchtet.

4



Drücken Sie die Wiedergabe-Betriebsarten-taste, um die gewünschte Wiedergabe-Betriebsart einzustellen.



Durch jeden Tastendruck wird die Anzeige wie folgt umgeschaltet:

- ↔ : Wiedergabe von nur einer Seite
- ↔↔ : wiederholte Wiedergabe beider Seiten (bis 8 mal)
- ⏮⏭ : einmalige Wiedergabe beider Seiten

(Siehe Seite 6.)

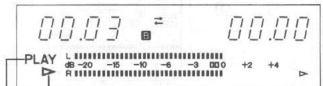
5



Drücken Sie die Wiedergabetaste ▶ oder ◀.

(Damit wird die Wiedergabe eingeschaltet.)

- ▶ : Beginn mit der Vorderseiten-Wiedergabe
- ◀ : Beginn mit der Rückseiten-Wiedergabe



Anzeige leuchtet Wiedergabeseite

Drücken Sie für die Wiedergabe mit dem Deck 2 in den Bedienungsschritten 2 und 5 die Tasten für das Deck 2.

Kurzzeitige Unterbrechung der Wiedergabe

(Nur Deck 2)

Drücken Sie die Pausentaste.

Die Anzeige „PLAY“ blinkt.

Drücken Sie die Taste nochmals, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Ausschalten der Wiedergabe

Drücken Sie die Stoptaste.



Wiedergabe-Betriebsarten

Diese Funktion hat drei verschiedene Betriebsarten (→, ←, ↔). Stellen Sie eine der nachstehend beschriebenen Betriebsarten nach Wunsch ein. (Siehe Schritt 4 auf Seite 5.)

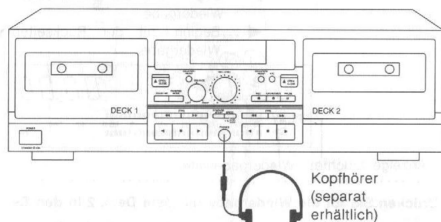
Betriebsart	Wiedergabe
→	Wiedergabe von nur einer Cassettenseite (Vorderseite oder Rückseite). Beim Erreichen des Bandendes wird die Wiedergabe automatisch ausgeschaltet.
↔	Beide Cassettenseiten werden wiederholt wiedergegeben (bis zu 8 mal), danach wird die Wiedergabe ausgeschaltet. (Falls die Wiedergabe mit der Cassettenrückseite begonnen wird, wird die Vorderseite nur 7 mal wiedergegeben.)
↺	Falls nur in einem Deck eine Cassette eingelegt ist Nach einmaliger Wiedergabe von beiden Cassettenseiten wird die Wiedergabe ausgeschaltet. (Falls die Wiedergabe mit der Cassettenrückseite begonnen wird, wird die Vorderseite nicht wiedergegeben.) Falls in beiden Decks eine Cassette eingelegt ist Zuerst wird die Vorder- und die Rückseite der Cassette im Deck 1 und danach die Vorder- und die Rückseite der Cassette im Deck 2 wiedergegeben. Nach achtmaliger Wiedergabewiederholung der beiden Cassetten wird die Wiedergabe automatisch ausgeschaltet. (Falls die Wiedergabe mit der Cassette im Deck 2 begonnen wird, wird die Cassette im Deck 1 nur 7 mal wiedergegeben.)

Wiedergabe über einen Kopfhörer

Nur RS-TR474

Schließen Sie den Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse an.

Steckertyp: 6 mm-Klinkenstecker in Stereoausführung



Bemerkung

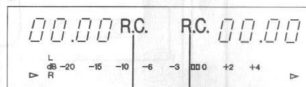
Nicht zu lange mit allzuhoher Lautstärke hören, um eine Beeinträchtigung des Gehörsinns auszuschließen.

Automatische Bandsortenwahl

Die Bandsorte der eingesetzten Cassetten wird abgetastet und die richtige Vorspannung und Entzerrung wird automatisch eingestellt.

Fernbedienung

Wenn ein Technics-Verstärker mit Fernbedienung an dieses Gerät angeschlossen wird, ist es außerdem möglich, das Gerät mit Hilfe der Verstärker-Fernbedienung zu bedienen. (Bei bestimmten Modellen ist dies jedoch u. U. nicht möglich.) Bei der Betätigung einer Fernbedienungstaste leuchtet die Anzeige „R.C.“.



Deck 1 Anzeige „R.C.“ Deck 2 Anzeige „R.C.“

Dolby-Rauschunterdrückungssysteme

Das Bandrauschen kann mit dem Dolby-Rauschunterdrückungssystem wirkungsvoll unterdrückt werden. Bei der Aufnahme werden die leisen Signale oberhalb eines bestimmten Frequenzbereichs mit dem Dolby-Rauschunterdrückungssystem verstärkt. Bei der Wiedergabe werden diese Frequenzen wieder um den gleichen Betrag abgeschwächt. Auf diese Weise kann das Bandrauschen unterdrückt werden.

Dieses Gerät ist mit zwei Rauschunterdrückungssystemen, dem Dolby B und C ausgerüstet.

Dolby NR B

Das Rauschen wird um auf einen Drittel reduziert. Verwenden Sie dieses System um vorbespielte Musikkassetten oder Cassetten wiedergeben, die mit der Dolby-Rauschunterdrückung B aufgenommen wurden.

Dolby NR C

Das Bandrauschen wird auf etwa einen Zehntel reduziert. Verwenden Sie dieses System, um Tonquellen mit einem großen Dynamikbereich und guter Tonqualität, wie z.B. digitale Tonquellen UKW-Sendungen aufzunehmen und um diese Cassetten wieder abzuspielen.

Dynamikerweiterungssystem Dolby HX-Pro

Nur RS-TR474

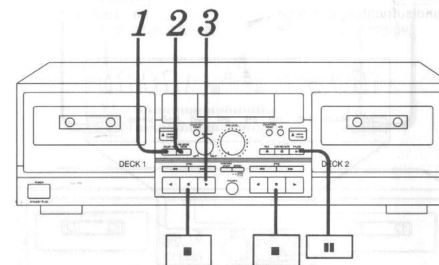
Durch Verbesserung des maximalen Ausgangspegels des hohen Frequenzbereichs können mit diesem System Aufnahmen ohne Begrenzung der Höhendynamik gemacht werden. Zusammen mit dem Rauschunterdrückungssystem dieses Geräts können Aufnahmen für die Wiedergabe mit stark erweiterter Höhendynamik hergestellt werden.

Dolby Rauschunterdrückung und HX Pro headroom extension hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation. HX Pro entstand bei Bang & Olufsen.

DOLBY, das Doppel D Symbol und HX PRO sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Serienwiedergabe

Zuerst werden beide Seiten der Cassette im Deck 1 und danach beide Seiten der Cassette im Deck 2 wiedergegeben. (Die Wiedergabe der Cassetten wird bis zu acht mal wiederholt.)



Vorbereitung

Legen Sie die wiederzugebenden Cassetten in das Deck 1 und 2 ein.

Beachten Sie, daß Sie bei der Serienwiedergabe nur ein Rauschunterdrückungssystem für beide Decks einstellen können. Es wird deshalb empfohlen nur Cassetten zu verwenden, die mit dem gleichen oder mit keinem Rauschunterdrückungssystem aufgenommen wurden.

1/



Drücken Sie die Dolby-Rauschunterdrückungstaste, um das gewünschte Rauschunterdrückungssystem einzustellen.

2/



Stellen Sie mit der Wiedergabe-Betriebsartentaste die Betriebsart „↺“ ein.

3/



Drücken Sie die Wiedergabetaste des Decks 1.
Die Serienwiedergabe beginnt mit der Vorderseite der Cassette im Deck 1.

Hinweis:

Sie können die Serienwiedergabe auch von der Rückseite der Cassette im Deck 1 oder 2 beginnen. (Siehe Tabelle der Wiedergabe-Betriebsarten auf Seite 6.)

Kurzzeitige Unterbrechung der Wiedergabe

(Nur Deck 2)



Drücken Sie die Pausentaste.

Drücken Sie die Taste nochmals, um die Wiedergabe fortzusetzen.

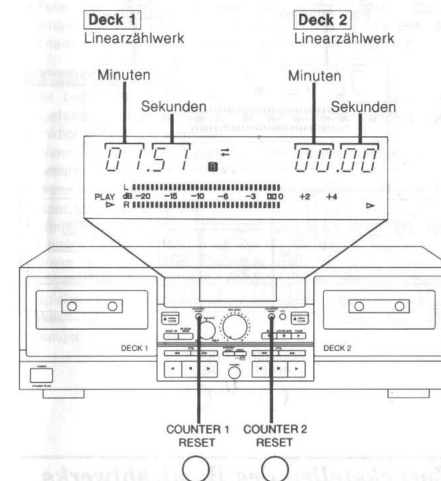
Ausschalten der Wiedergabe



Drücken Sie die Stoptaste des Wiedergabedecks.

Linearzählwerk Nur RS-TR474

Das lineare Bandzählwerk gibt die ungefähre Spielzeit an.



Zurückstellen des Linearzählwerks



Drücken Sie die Rücksteltaste.

Die Anzeige des Linearzählwerks wird damit auf „00.00“ zurückgestellt.

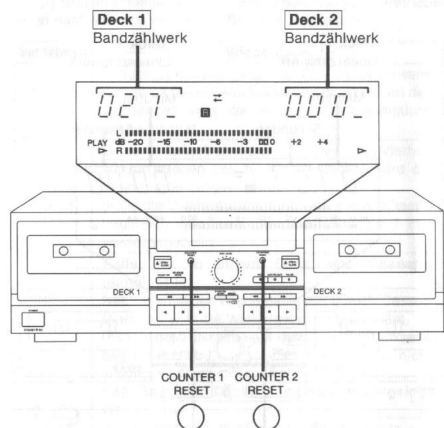
Hinweis:

Beim Zurückspulen über die Zählwerkposition „00.00“ hinaus wird eine negative Spielzeit (z.B. „-00.08“) angezeigt.

Bemerkung

Das Linearzählwerk ist keine Uhr; zwischen der tatsächlichen Aufnahme- bzw. Wiedergabezeit und der Zählwerkanzeige können Unterschiede von bis zu mehreren Minuten auftreten.

Die Bandbewegung wird als numerischer Wert, entsprechend der Umdrehungen des Spulenkerns angezeigt.



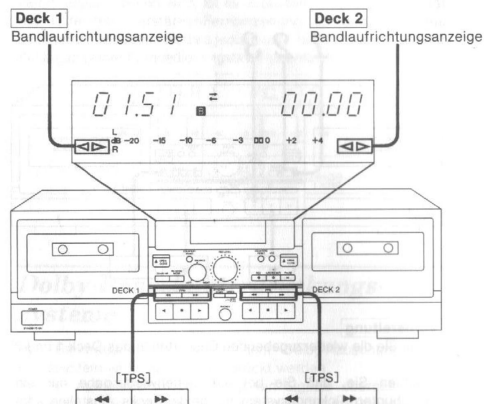
Zurückstellen des Bandzählwerks



Drücken Sie die Rückstelltaste.
Die Anzeige des Bandzählwerks wird damit auf „000“ zurückgestellt.

Hinweis:

Beim Zurückspulen über die Zählwerkposition „000“ hinaus wechselt das Zählwerk auf „999“ und die Anzeige läuft nach unten.



Weil mit diesem Cassettendeck beide Cassettenseiten wiedergegeben werden können, ändert sich die Betriebsart entsprechend der Bandaufrichtung.

Bandaufrichtungsanzeige	Zurückspulen	Vorspulen
▶	◀◀	▶▶
◀	▶▶	◀◀

• Die Cassetten im Deck 1 und 2 können gleichzeitig umgespult werden.

Nur RS-TR474

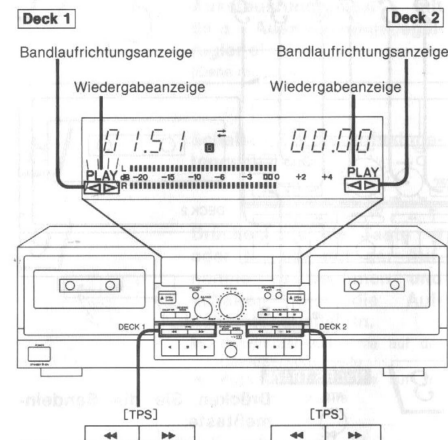
Hohe Umspulggeschwindigkeit

Beim Vorspulen vom Bandanfang an oder beim Zurückspulen gegen das Bandende ist die Umspulggeschwindigkeit höher als beim normalen Vor- oder Zurückspulen.

(Bei hoher Umspulggeschwindigkeit leuchtet die Anzeige [H].)

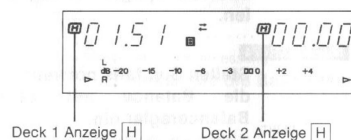
Die hohe Umspulggeschwindigkeit funktioniert auch während dem Titelsuchlauf.

(TPS: Tape Program Sensor)



Weil mit diesem Cassettendeck beide Cassettenseiten wiedergegeben werden können, ändert sich die Betriebsart entsprechend der Bandaufrichtung.

Bandaufrichtungsanzeige	Das Band wird an den Anfang des gerade wiedergegebenen Titels zurückgespult und die Wiedergabe des Titels beginnt.	Die Wiedergabe beginnt vom Anfang des nächsten Titels.
▶	◀◀	▶▶
◀	▶▶	◀◀



- Während dem Titelsuchlauf blinkt die Wiedergabeanzeige in rascher Folge.
- Um nach dem Anfang eines weiter zurück- oder vorliegenden Titels zu suchen müssen Sie diesen Schritt so oft wiederholen, bis Sie den gewünschten Titel gefunden haben.
- Falls die Wiedergabebetriebsart „◀◀“ oder „▶▶“ eingestellt ist, wird beim Erreichen des Bandendes der Titelsuchlauf auf der anderen Cassettenseite fortgesetzt.

Bemerkung

Weil beim Titelsuchlauf die Leerstellen zwischen den Titeln abgetastet werden, können unter den folgenden Bedingungen Funktionsstörungen auftreten:

- Wenn die Leerstelle zwischen den Titeln weniger als 4 Sekunden beträgt.
- Wenn die Leerstelle zwischen den Titeln Rauschen vorhanden ist (z.B. bei einer Mikrofonaufnahme).
- Wenn innerhalb eines Titels eine sehr leise Stelle oder eine längere Pause vorhanden ist, wie bei klassischer Musik.
- Wenn die Taste ◀◀ oder ▶▶ gedrückt wird, wenn die abgelaufene Spielzeit vom Anfang an oder die verbleibende Spielzeit bis zum Ende weniger als 10 Sekunden beträgt.
- Wenn die Titel bei der Aufnahme langsam ein- oder ausgeblendet wurden.

Umschalten von der hohen auf die normale Umspulggeschwindigkeit

Drücken Sie die für die Bandaufrichtung entsprechende Taste ◀◀ bzw. ▶▶.

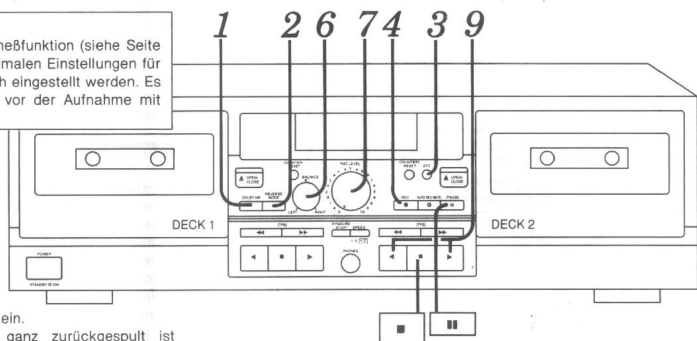
Bemerkung

Je nach der Menge des aufgespulten Bandes wird das Band nur mit normaler Geschwindigkeit umgespult.

Aufnahme (nur Deck 2)

Für die Aufnahme können Normal-, Chrom- und Reineisencassetten verwendet werden.

Nur RS-TR474
Dieses Gerät ist mit einer Bandenmeßfunktion (siehe Seite 12) ausgerüstet, mit welcher die optimalen Einstellungen für die verwendete Cassette automatisch eingestellt werden. Es wird deshalb empfohlen, das Band vor der Aufnahme mit dieser Funktion einzumessen.



Vorbereitung

- Schalten Sie die Stromversorgung ein.
- Legen Sie eine Cassette, die ganz zurückgespult ist (Vorspannband sichtbar) in das Deck 2 ein.

1



Drücken Sie die Dolby-Rauschunterdrückungstaste, um das gewünschte Rauschunterdrückungssystem einzustellen.
(Siehe gegenüberliegende Seite.)



Mit jedem Tastendruck wird die Anzeige wie folgt umgeschaltet:
[B] → [C] → aus.

2



Drücken Sie die Wiedergabe-Betriebsartentaste, um die Wiedergabe-Betriebsart einzustellen.



Mit jedem Tastendruck wird die Anzeige wie folgt umgeschaltet:

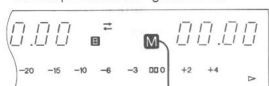
↔ : Aufnahme nur auf einer Cassettenseite, danach wird die Aufnahme unterbrochen.
↔ ∞ : Aufnahme auf beiden Seiten der Cassette (zuerst Vorderseite und dann Rückseite), danach wird die Aufnahme unterbrochen.

3



Drücken Sie die Bandenmeßtaste.

(Die Bandenmeßfunktion wird eingeschaltet (siehe Seite 12), um die optimalen Einstellungen für die verwendete Cassette automatisch vorzunehmen.)
Der Bandenmeßvorgang dauert etwa eine Minute. Nach abgeschlossener Einmessung wird das Band wieder zurückgespult und das Gerät wird in die Stop-Betriebsart geschaltet.



zeigt eingestellte Bandenmeßfunktion

4



Drücken Sie die Aufnahme-taste.
(Damit wird das Gerät auf Aufnahmebereitschaft umgeschaltet.)



leuchtet

blinkt

5

Geben Sie die Aufnahmetonquelle wieder, um den Lautstärkepegel einzustellen.

6



Stellen Sie, falls notwendig, die Balance mit dem Balanceregler ein.
(Siehe gegenüberliegende Seite.)
(Normalerweise sollte sich der Regler in der Mittelposition befinden.)

7

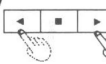


Stellen Sie den Aufnahme-Aussteuerungspegel mit dem Aussteuerungspegelregler ein.
(Siehe rechts unten.)

8

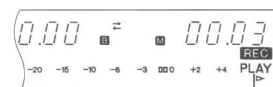
Schalten Sie die Aufnahme-tonquelle aus.

9



Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um mit der Aufnahme zu beginnen und schalten Sie die Aufnahmetonquelle ein.

- ▶: Beginn der Aufnahme auf der Cassettenvorderseite
- ◀: Beginn der Aufnahme auf der Cassettenrückseite



leuchtet

Bemerkung

Drücken Sie die Taste ▶, wenn Sie die Aufnahme auf beiden Cassettenseiten machen wollen.

Nur RS-TR474

Für Aufnahmen ohne Bandenmessung brauchen Sie den Schritt 3 nicht auszuführen.

Kurzzeitige Unterbrechung der Aufnahme



Drücken Sie die Pausentaste.

Drücken Sie die Taste nochmals, um die Aufnahme fortzusetzen.

Ausschalten der Aufnahme



Drücken Sie die Stoptaste.

Nur RS-TR474

Ausschalten der Bandenmessung

[Während des Bandenmeßvorgangs]



Drücken Sie die Stoptaste.

[Nach abgeschlossener Bandenmessung]



Drücken Sie die Bandenmeßtaste.

Falls während dem Einmessen die Anzeige [M] in rascher Folge blinkt, wird damit angezeigt, daß die Bandenmessung aus einem der folgenden Gründe nicht gemacht werden kann.

Wahl des Dolby-Rauschunterdrückungssystems

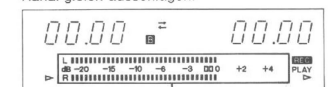
Das Bandrauschen kann wirkungsvoll unterdrückt werden, wenn Sie sowohl für die Aufnahme als auch für die Wiedergabe das gleiche Dolby-Rauschunterdrückungssystem verwenden. Für die Auswahl des Rauschunterdrückungssystems B oder C wird auf die folgende Tabelle verwiesen.

Dolby NR B	Verwenden Sie dieses Rauschunterdrückungssystem, wenn das Wiedergabegerät, mit dem Sie die Cassette wiedergeben wollen, nur mit dem Dolby-Rauschunterdrückungssystem B ausgerüstet ist.
Dolby NR C	Verwenden Sie dieses Rauschunterdrückungssystem, wenn das Wiedergabegerät, mit dem Sie die Cassette wiedergeben wollen, mit dem Dolby-Rauschunterdrückungssystem C ausgerüstet ist (wenn Sie z.B. die Cassette mit diesem Cassettedeck wiedergeben).

(Siehe Abschnitt „Dolby-Rauschunterdrückungssysteme“ auf Seite 6.)

Balanceeinstellung Nur RS-TR474

Geben Sie eine Mono-Tonquelle wieder und stellen Sie die Balance so ein, daß die Pegelanzeigen für den rechten und linken Kanal gleich ausschlagen.

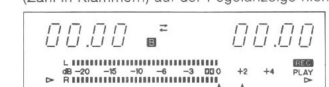


Pegelanzeige

Aufnahme-Aussteuerungspegel

Bei zu hoch eingestelltem Aussteuerungspegel wird die Aufnahme der Tonquelle verzerrt; falls der Aussteuerungspegel zu niedrig eingestellt wird, ist bei der Wiedergabe ein Bandrauschen vorhanden.

Für hochwertige Aufnahmen müssen Sie den Aussteuerungspegelregler so einstellen, daß der maximale Pegel den normalen Aufnahmepegel für die verwendete Bandsorte (Zahl in Klammern) auf der Pegelanzeige nicht überschreitet.



Normal- oder Chromcassetten (0) Reineisencassetten (+2)

- Das Vorspannband wurde erreicht.
- Die Cassette ist stark beschädigt.
- Die Köpfe des Cassettedecks sind stark verschmutzt.
- Die verwendete Cassette ist keine Normcassette, wie z.B. eine Reineisenbandcassette ohne Bandkennöffnungen.

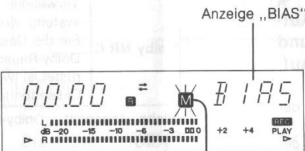
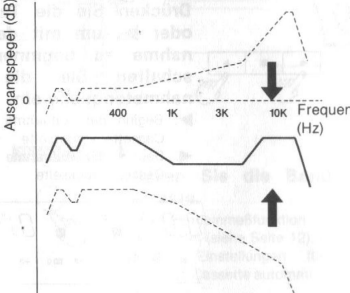
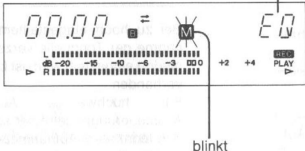
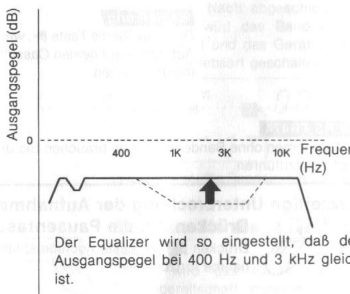
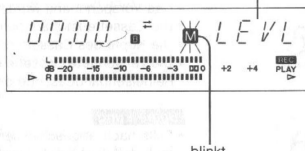
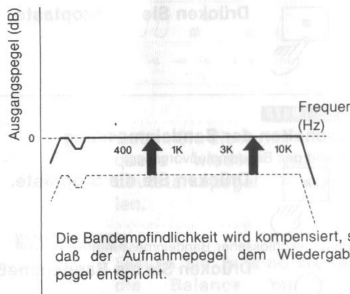
Bemerkung

- Falls nach abgeschlossener Bandenmessung das Cassettenfach geöffnet wird, werden dadurch die Bandenmessungseinstellungen gelöscht.
- Falls Sie die Bandenmessung nicht am Cassettenanfang vornehmen, müssen Sie vor dem Beginn des Einmeßvorgangs eine Leerstelle von mindestens 2 Sekunden einfügen.

Bandeinmeßfunktion Nur RS-TR474

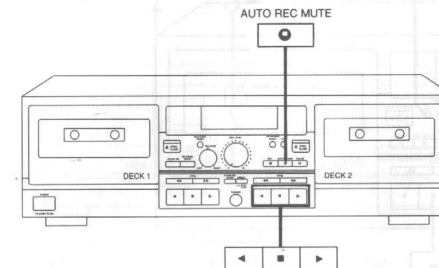
Mit der Bandeinmeßfunktion wird ein Testsignal aufgenommen, um automatisch die Vorspannung, den Equalizer und den Aussteuerungspegel optimal für die Aufnahme mit der verwendeten Bandsorte einzustellen.

In der Tabelle wird die Anzeige und der Vorgang beim Band-einmessen erklärt.

Anzeige	Vorgang
① Vorspannungseinstellung  Anzeige „BIAS“ blinkt	Die Vorspannung wird so eingestellt, daß der Ausgangspegel bei 400 Hz und 10 kHz gleich ist.  Ausgangspegel (dB) Frequenz (Hz)
② Equalizereinstellung  Anzeige „EQ“ blinkt	Der Equalizer wird so eingestellt, daß der Ausgangspegel bei 400 Hz und 3 kHz gleich ist.  Ausgangspegel (dB) Frequenz (Hz)
③ Pegel-einstellung  Anzeige „LEVL“ blinkt	Die Bandempfindlichkeit wird kompensiert, so daß der Aufnahmepegel dem Wiedergabepegel entspricht.  Ausgangspegel (dB) Frequenz (Hz)

Einfügen einer Leerstelle

Für die richtige Funktion der Titelsuchfunktion muß zwischen den einzelnen Titeln eine Leerstelle von 4 Sekunden eingefügt werden. Mit dieser Funktion ist es auch möglich Geräusche und Ansagen zwischen den Titeln herauszuschneiden.



Einfügen einer 4-Sekunden-Leerstelle



Tippen Sie während der Aufnahme die Leeraufnahmetaste an.

Eine 4-Sekunden-Leerstelle wird eingefügt und danach wird auf die Aufnahmebereitschaft umgeschaltet.

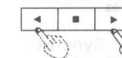
Einfügen einer längeren Leerstelle



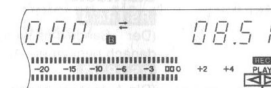
Halten Sie während der Aufnahme die Leeraufnahmetaste solange, wie Sie die Leerstelle haben wollen, gedrückt.

Beim Loslassen der Taste wird das Cassettendeck auf Aufnahmebereitschaft umgeschaltet.

Fortsetzen der Aufnahme



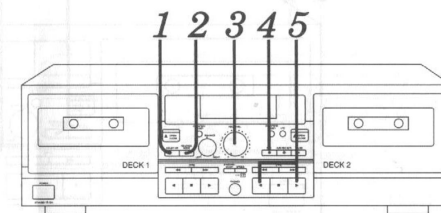
Drücken Sie die Taste ◀ bzw. ▶ entsprechend der Seite der leuchtenden Bandlaufrichtungsanzeige.



Bandlaufrichtungsanzeige

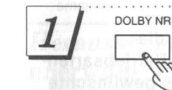
Löschen von Aufnahmen

Bei einer Aufnahme werden schon vorhandene Aufzeichnungen automatisch gelöscht. Gehen Sie wie folgt vor, falls Sie Aufnahmen löschen wollen, ohne eine neue Aufnahme zu machen.



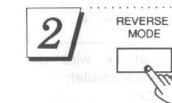
Vorbereitung

Legen Sie die zu löschende Cassette in das Deck 2 ein.



Drücken Sie die Dolby-Rauschunterdrückungstaste, so daß die Dolby-Rauschunterdrückungsanzeigen B und C nicht leuchten.

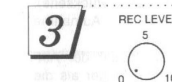
(Siehe Seite 10.)



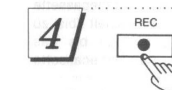
Drücken Sie die Wiedergabe-Betriebsartentaste, um die gewünschte Wiedergabebetriebsart einzustellen.

↔ : Löschen einer Cassettenseite
↔ : Löschen von beiden Cassettenseiten

(Siehe Seite 10.)

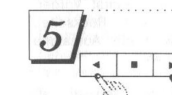


Stellen Sie den Aussteuerungspegelregler auf „0“.



Drücken Sie die Aufnahme-taste.

(Damit wird das Cassettendeck auf Aufnahmebereitschaft geschaltet.)



Drücken Sie die Taste ◀ bzw. ▶, um mit dem Löschen der Cassette zu beginnen.

▶ : Löschen der Cassetten-Vorderseite
◀ : Löschen der Cassetten-Rückseite

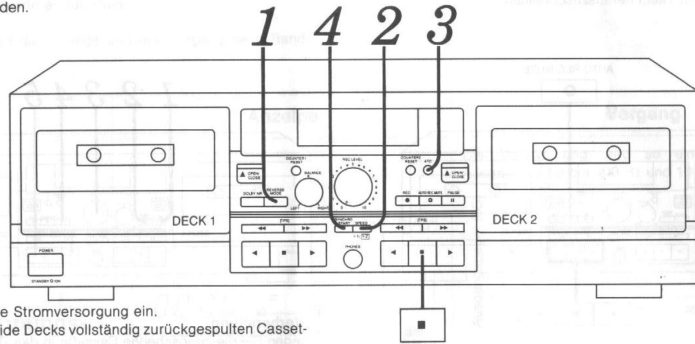
Bemerkung

Drücken Sie die Taste ▶, wenn Sie beide Cassettenseiten löschen wollen.

Überspielen

Sie können sowohl Normal-, Chrom- als auch Reineisencassetten verwenden.

Mit dem Deck 2 kann die im Deck 1 abgespielte Cassette aufgenommen werden.

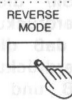


Vorbereitung

1. Schalten Sie die Stromversorgung ein.
2. Legen Sie in beide Decks vollständig zurückgespulten Cassetten ein.

Deck 1: für die Wiedergabe Deck 2: für die Aufnahme

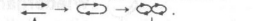
1/



Drücken Sie die Wiedergabe-Betriebsarttaste, um die gewünschte Wiedergabebetriebsart einzustellen.



Mit jedem Tastendruck wird die Anzeige wie folgt umgeschaltet:



Aufnahme nur auf einer Cassettenseite, danach wird die Aufnahme unterbrochen.

Aufnahme auf beiden Seiten der Cassette (zuerst Vorderseite und dann Rückseite), danach wird die Aufnahme unterbrochen.

Falls die Spieldauer der Aufnahmecassette länger als die der Wiedergabecassette ist, wird die Wiedergabecassette wiederholt abgespielt (bis zu acht mal), solange bis das Ende der Aufnahmecassette erreicht ist.

Aufnahme auf beiden Seiten der Cassette (zuerst Vorderseite und dann Rückseite), danach wird die Aufnahme unterbrochen.

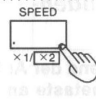
Bemerkung

Um nur auf einer Seite aufzunehmen, müssen die Bandlaufrichtungsanzeigen (< oder >) des Decks 1 und 2 entsprechend der wiederzugebenden und aufzunehmenden Cassetten-seite eingestellt werden.

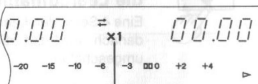
Um auf beiden Cassettenseiten aufzunehmen, müssen Sie die Bandlaufrichtungsanzeigen von beiden Decks auf die Vorderseite (>) schalten.

Nur RS-TR474 Falls zum Überspielen das Band nicht eingemessen wird, brauchen Sie den Schritt 3 nicht auszuführen.

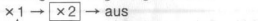
2/



Stellen Sie mit der Überspielgeschwindigkeitstaste die Überspielgeschwindigkeit ein.



Mit jedem Tastendruck wird die Anzeige wie folgt umgeschaltet:



x1: normale Geschwindigkeit
x2: zweifache Geschwindigkeit

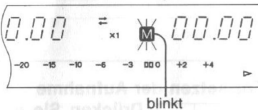
3/



Nur RS-TR474

Drücken Sie die Bandeinmeßtaste.

Durch das Einschalten der Bandeinmeßfunktion wird auf die Aufnahmebereitschaft umgeschaltet.



blinkt

4/

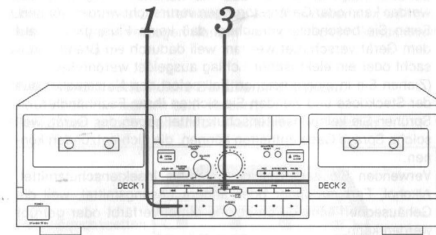


Drücken Sie die Synchrostarttaste.

RS-TR474 (Der Bandeinmeßvorgang beginnt; danach beginnt die Aufnahme.)
RS-TR373 (Die Aufnahme beginnt.)

Bemerkung

Zur Vermeidung von Bedienungsfehlern sollten Sie nach dem Überspielen die Überspielgeschwindigkeitstaste auf OFF ausschalten) Anzeige „x1“ und „x2“ erlischt.



Aufnahme bestimmter Titel

1/



Drücken während der Aufnahme die Stoptaste des Decks 1.

(Das Deck 1 wird ausgeschaltet und das Deck 2 fügt eine 4-Sekunden-Leerstelle ein und wird danach auf Aufnahmebereitschaft umgeschaltet.)

2/

Suchen Sie mit dem Deck 1 den Titel, den Sie aufnehmen wollen.

Sie können auch die Wiedergabecassette wechseln.
Nur RS-TR474 Die Titelsuchfunktion ist zum einfachen Auffinden eines Titelanfangs. (Siehe Seite 9.)

3/



Drücken Sie die Synchrostarttaste.

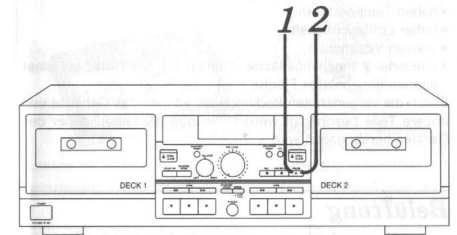
(Die Aufnahme wird fortgesetzt.)

Ausschalten der Aufnahme



(Deck 2)

Drücken Sie die Stoptaste des Decks 2.



Herausschneiden von unerwünschtem Material

1/



Drücken Sie während der Aufnahme die Pausentaste.

(Das Deck 2 für die Aufnahmen wird auf Pause geschaltet, während die Wiedergabe mit dem Deck 1 fortgesetzt wird.)

2/



[Wenn das Deck 1 die Stelle erreicht hat, von der Sie die Aufnahme fortsetzen wollen.]

Drücken Sie die Pausentaste.

(Das Deck 2 setzt die Aufnahme fort.)

Hinweis:

- Die Tonquelle wird mit dem gleichen Aussteuerungspegel und Rauschunterdrückungssystem überspielt, wie Sie für die Aufnahmen der Originalcassette eingestellt waren.
- Weil beim Überspielen vom Deck 1 auf das Deck 2 das Signalsignal nicht über den Verstärker fließt, kann der Eingangswahlschalter des Verstärkers umgeschaltet werden, um während dem Überspielen eine andere Tonquelle abzuhearschen.

Bemerkung

Beim Überspielen mit doppelter Geschwindigkeit können Störgeräusche mitaufgenommen werden, falls sich in der Nähe ein Fernsehgerät befindet. Stellen Sie deshalb das Gerät für das Überspielen vom Fernsehgerät entfernt auf oder schalten Sie das Fernsehgerät aus.

Für einen gefahrlosen Betrieb dieses Gerätes

Aufstellung

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem es folgenden Bedingungen ausgesetzt ist:

- direkter Sonneneinstrahlung
- hohen Temperaturen
- hoher Luftfeuchtigkeit
- starken Vibrationen
- unebener Aufstellungsfläche. (Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen horizontalen Fläche auf.)

Durch die vorgenannten Bedingungen können das Gehäuse und andere Teile beschädigt werden, so daß die Lebensdauer des Gerätes herabgesetzt wird.

Belüftung

- Stellen Sie das Gerät an einem gut durchlüfteten Ort und mindestens 10 cm von einer Wand usw. auf.
- Beachten Sie, daß die Belüftungsöffnungen des Gerätes nicht durch Vorhänge oder andere Gegenstände abgedeckt werden.

Schwere Gegenstände

Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät oder das Netzkabel.

Versorgungsspannung

- Als Stromquelle eine gewöhnliche Netzsteckdose benutzen
 - Wechselstrom 220/230 Volt, 50 Hz.
 - Es kann keine Gleichstromquelle benutzt werden.
- An gewissen Orten, wie z. B. auf einem Schiff, wird evtl. auch Gleichstrom verwendet. Bevor Sie dieses Gerät anschließen, vergewissern Sie sich, daß es sich um eine Wechselstromsteckdose handelt.

Netzkabel

- Das Netzkabel darf keine Einschnitte oder Scheuerstellen aufweisen und muß richtig angeschlossen sein, weil sonst ein Brand oder ein elektrischer Schlag ausgelöst werden kann. Das Netzkabel darf nicht zu stark gebogen oder gezogen werden.
- Zum Herausziehen des Netzsteckers darf nicht am Netzkabel gezogen werden, weil die Gefahr eines elektrischen Schlages besteht. Halten Sie beim Herausziehen des Steckers aus der Steckdose immer den Stecker fest.
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an, weil ein elektrischer Schlag ausgelöst werden kann.

Fremdkörper

- Es dürfen keine Fremdkörper, wie Nadeln, Münzen, kleine Schraubenzieher usw. durch die Entlüftungsöffnungen gesteckt werden, weil sonst ein elektrischer Schlag ausgelöst werden kann oder Gerätestörungen verursacht werden können.
- Seien Sie besonders vorsichtig, daß keine Flüssigkeiten auf dem Gerät verschüttet werden, weil dadurch ein Brand verursacht oder ein elektrischer Schlag ausgelöst werden kann. (Ziehen Sie in einem solchen Fall sofort den Netzstecker aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.)
- Sprühen Sie keine Insektenschutzmittel gegen das Gerät, weil solche Sprays Gase enthalten können, die sich entzünden können.
- Verwenden Sie zum Reinigen niemals Insektenschutzmittel, Alkohol, Farbverdünner oder andere Lösungsmittel, weil die Gehäuseoberfläche durch solche Mittel verfärbt oder getrübt werden kann.

Pflege (Siehe Seite 18.)

Reinigen Sie das Gehäuse und die Regler mit einem weichen, mit einer milden Seifenlösung angefeuchteten Tuch.

Verwenden Sie keine Reinigungspulver oder Lösungsmittel, wie Alkohol oder Benzin.

Reparatur

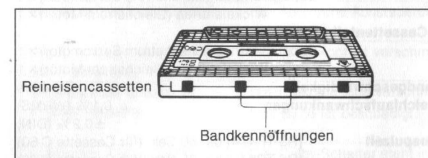
- Führen Sie selbst bei einer Störung am Gerät keine Reparaturen aus. Das Gerät darf auch nicht auseinandergenommen oder umgebaut werden, weil die Gefahr eines elektrischen Schlags besteht.
- Falls während des Betriebs die Tonwiedergabe plötzlich unterbrochen wird, Anzeigen nicht aufleuchten, Rauch festgestellt wird usw., setzen Sie sich unverzüglich mit Ihrem Fachhändler oder einem autorisierten Servicezentrum in Verbindung.
- Falls das Gerät für längere Zeit nicht verwendet wird, sollten Sie die Stromversorgung unterbrechen, weil sonst die Gerätelebensdauer verkürzt werden kann.

Ein Wort zur Cassette

Auswahl der Cassetten

Cassetten mit einer Spielzeit von mehr als 90 Minuten
Diese Cassetten bieten den Vorteil einer langen Aufnahme- bzw. Wiedergabezeit. Schalten Sie aber die Wiedergabe und das Umspulen nicht kurz hintereinander ein und wieder aus, weil das sehr dünne Band verzogen werden kann und sich im Bandantrieb verwickeln kann.

Reineisencassetten ohne Bandkennöffnungen
Die Aufnahmen werden sehr verzerrt.
(Sie können jedoch problemlos wiedergegeben werden.)



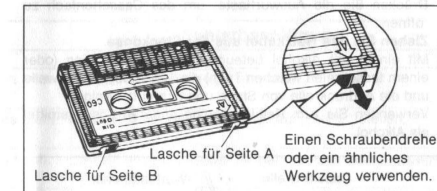
Lockeres Band

Durch ein locker aufgewickeltes Band kann ein Bandriß verursacht werden.



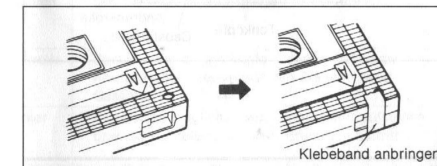
Löschschutz

Durch Entfernen der Löschschutzlaschen werden die Aufnahmen vor unbeabsichtigtem Löschen geschützt.



Neuaufnahme auf eine geschützte Cassette

Die nach Herausbrechen der Schutzlasche entstandene Öffnung mit einem Klebestreifen überkleben.



Cassettenaufbewahrung

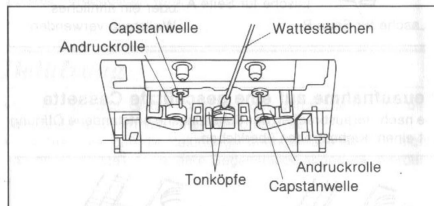
Die Cassetten können beschädigt werden, wenn sie an den folgenden Orten aufbewahrt werden.

- Orte mit hoher Temperatur (höher als 35°C) und hoher Luftfeuchtigkeit (höher als 80%) vermeiden.
- Orte mit starken Magnetfeldern (in Lautsprechernähe, auf einem Fernsehgerät usw.) vermeiden, weil sonst die Aufnahmen gelöscht werden können.
- Orte mit direkter Sonneneinstrahlung vermeiden.

Pflege der Tonköpfe

Um einen reinen Aufnahme- und Wiedergabeton sicherzustellen, sollten die Tonköpfe alle 10 Spielstunden gereinigt werden.

- 1) Drücken Sie die Auswurfaste, um das Cassettentfach zu öffnen.
- 2) Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3) Mit einem mit Alkohol befeuchteten Wattestäbchen (oder einem fusselfreien weichen Tuch) die Tonköpfe, die Tonwelle und die Andruckrolle von Staub und Schmutz reinigen. Verwenden Sie zum Reinigen keine anderen Lösungsmittel als Alkohol.



Entmagnetisieren der Tonköpfe

Falls nach dem Reinigen der Tonköpfe immer noch Verzerrungen auftreten oder die Tonqualität schlecht ist, wird empfohlen, die Tonköpfe zu entmagnetisieren, um stets eine optimale Aufnahme- und Wiedergabetonqualität zu gewährleisten. Magnetisierte Tonköpfe können Störgeräusche beim Aufnehmen, verringerte Höhenaussteuerung oder sogar Verluste von Aufnahmen verursachen. Auf dem Markt sind verschiedene Vorrichtungen zum Entmagnetisieren erhältlich. Befolgen Sie die Anweisungen für die betreffende Entmagnetisiervorrichtung. Berühren Sie die Tonköpfe nicht mit metallenen Gegenständen oder Werkzeugen, wie z.B. einem magnetisierten Schraubendreher.

Pflege der Geräteaußenflächen

Benutzen Sie zum Reinigen ein weiches, trockenes Tuch. Befeuchten Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen das Tuch mit einer Seifen- oder schwachen Reinigungsmittellösung. Wischen Sie danach das Gerät mit einem weichen Tuch trocken. Verwenden Sie zum Reinigen niemals Alkohol, Farbverdünner, Benzin oder mit Chemikalien behandelte Tücher, weil diese die Geräteoberflächen beschädigen können.

CASSETTENDECK

Typ Stereo-Cassettendeck
Spurlage 4 Spuren/2 Kanäle
Aufnahmesystem Wechselstrom-Vormagnetisierung
Vormagnetisierungsfrequenz 80 kHz
Löschsystem Wechselstrom-Löschung

Tonkopfbestückung
Cassettenteil 1 Wiedergabekopf (Permalloy) × 1
Cassettenteil 2 Aufnahme-/Wiedergabekopf (Permalloy) × 1
 Löschkopf (2-Spalt-Kopf aus Ferrit) × 1

Motoren

Cassettenteil 1
 Capstanantrieb (Gleichstrom-Servomotor) × 1
 Wickelantrieb (Gleichstrom-Motor) × 1

Cassettenteil 2
 Capstanantrieb (Gleichstrom-Servomotor) × 1
 Wickelantrieb (Gleichstrom-Motor) × 1

Bandgeschwindigkeit 4,8 cm/s
Gleichlaufschwankungen 0,1% (WRMS)
 ±0,2% (DIN)

Umspulzeit [RS-TR474] ca. 50 Sek. (für Cassette C-60)
 [RS-TR373] ca. 95 Sek. (für Cassette C-60)

Frequenzbereich (mit/ohne Dolby NR)
Normalcassette 40 Hz – 15 kHz, ±3 dB
 20 Hz – 16 kHz (DIN)
CrO₂-Cassette 40 Hz – 15 kHz, ±3 dB
 20 Hz – 16 kHz (DIN)
Reinleiscassette 40 Hz – 16 kHz, ±3 dB
 20 Hz – 17 kHz (DIN)

Fremdspannungsabstand

(Signalpegel = Vollaussteuerung; CrO₂-Band)
ohne Rauschunterdrückung 56 dB (nach A bewertet)
mit Dolby B Rauschunterdrückung 66 dB (nach A bewertet)
mit Dolby C Rauschunterdrückung 74 dB (nach A bewertet)

Eingangsempfindlichkeit und Impedanz
REC (IN) 100 mV/47 kΩ
Ausgangsspannung und Impedanz
PLAY (OUT) 500 mV/500 Ω
KOPHÖRERAUSGANG [RS-TR474] 30 mV/(8 Ω)
 (Belastungsimpedanz 8 Ω – 600 Ω)

ALLGEMEINE DATEN

Leistungsaufnahme 24 W
Netzspannung Wechselstrom 50 Hz/60 Hz, 230 V – 240 V
Abmessungen (B × H × T) 430 × 136 × 285 mm
Gewicht 4,4 kg

Bemerkung:

Änderungen der technischen Daten jederzeit vorbehalten.
 Die angegebenen Gewichts- und Abmessungsdaten sind ungefähre Werte.

Bevor Sie bei Funktionsstörungen dieses Gerätes den Reparaturdienst in Anspruch nehmen, beachten Sie bitte diese Liste und überprüfen Sie alle möglichen Fehlerquellen. Falls auch nach dieser Kontrolle Schwierigkeiten auftreten oder falls andere Störungen vorliegen, die in der untenstehenden Tabelle nicht

beschrieben sind, ziehen Sie Ihren Fachhändler, bei dem Sie dieses Gerät gekauft haben, zu Rate. Oder suchen Sie das nächste Servicezentrum auf (siehe beiliegende Liste). Wir werden Ihnen gerne helfen.

Fehler	Mögliche Fehlerquelle(n)	Fehlerbeseitigung
Das Band bewegt sich, aber keine Tonwiedergabe.	Der Lautstärkeregler des Verstärkers steht in der Minimalstellung. Der Eingangswahlschalter des Verstärkers steht nicht in der Stellung „TAPE“.	• Den Lautstärkepegel einstellen. • Den Eingangswahlschalter auf „TAPE“ stellen.
Verzerrte Tonwiedergabe.	Der Aufnahme-Aussteuerungspegel ist zu hoch.	• Den entsprechenden Aufnahme-Aussteuerungspegel einstellen.
Die alte Aufnahme wurde nicht gelöscht.	Der Löschkopf ist verschmutzt.	• Den Tonkopf reinigen.
Unreine oder schwache Tonwiedergabe.	Die Tonköpfe sind verschmutzt. Das Band ist beschädigt.	• Die Tonköpfe reinigen. • Eine neue Cassette verwenden und gegebenenfalls die alte beseitigen.
Schlechte Tonqualität (besonders im tiefen und hohen Frequenzbereich).	Der Dolby-Schalter steht in der falschen Position.	• Den Schalter in die richtige Position stellen.
Schwache, verzerrte Tonwiedergabe, Störgeräusche.	Die Tonköpfe, die Capstanwelle bzw. Andruckrolle sind verschmutzt.	• Reinigen Sie die Tonköpfe, Capstanwelle bzw. Andruckrolle, oder verwenden Sie eine neue Cassette.
Brummen während der Wiedergabe oder Aufnahme.	Das Gerät ist zu nahe am Receiver, Verstärker bzw. Tuner aufgestellt.	• Die Geräte möglichst weit voneinander aufstellen, bzw. so aufstellen, daß kein Brummen auftritt.
Es kann nicht aufgenommen werden.	Der Aufnahme-Aussteuerungsregler des Cassettendecks steht in der Stellung „0“. Eine der Überspielgeschwindigkeitsanzeigen „x 1“ oder „x 2“ leuchtet.	• Den entsprechenden Aufnahme-Aussteuerungspegel einstellen. • Die Überspielgeschwindigkeitstaste ausschalten, so daß keine Anzeige leuchtet.
Aufnahme von Fernsehstörgeräuschen	Dieses Gerät befindet sich in der Nähe eines Fernsehgerätes.	• Dieses Gerät weiter vom Fernsehgerät entfernt aufstellen.

Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.
Central P.O. Box 288, Osaka 530-91, Japan